



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspreise (pro Monat) f. Mitgl. ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 1.50. Nichtmitglieder M. 2.— mal jeweil. Schlüsselzahl. Bei der Post bestellt M. 40.000.— vierteljährl. Kreuzbandbezieher haben die Porto- und Verbandsgebühren zu erstatten. Einzel- Nr. Gr.-Z. M. 0.15.— Umfang einer Seite 360 viergespalte. Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. 40.000 M., 1/4 S. 20.000 M., 1/8 S. 10.000 M. Nichtmitglieder- preis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 80.000 M., 1/4 S. 40.000 M., 1/8 S. 20.000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.— Auf alle Preise 400% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 130 (R. 90).

Leipzig, Donnerstag den 7. Juni 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Mitgliedsbeiträge betreffend.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, soweit sie nicht schon die Monatsraten bis Dezember 1923 im voraus bezahlt haben, den Mitgliedsbeitrag für den

Monat Juni 1923

— Grundzahl 1,5 multipliziert mit der am Zahlungstage gültigen Schlüsselzahl — auf unser Postcheckkonto 13463 oder Bankkonto Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt umgehend zu überweisen.

Soweit der Juni-Mitgliedsbeitrag nicht direkt bezahlt wird, erfolgt die Einziehung desselben mittels Barsfaktur in der zweiten Monatshälfte mit der Schlüsselzahl, die am 15. Juni Gültigkeit hat.

Mitglieder, die mit der Zahlung ihres monatlichen Mitgliedsbeitrages im Rückstand bleiben, haben die Einhaltung des Mitglieds-exemplars des Börsenblattes zu gewärtigen und alle durch das Mahnverfahren entstehenden Kosten zu tragen, auch haben sie die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 1. Juni 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. A d e r m a n n, Syndikus.

Bekanntmachung.

Deutsch-österreichische Firmen machen wir darauf aufmerksam, daß vom 1. Juli d. J. an das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wieder durch Postüberweisung zugestellt werden kann. Sofern keine Gegennachricht bis zum 15. Juni eintrifft, werden wir sämtlichen Firmen, die bereits im ersten Quartal das Börsenblatt durch Postüberweisung bezogen haben, dasselbe auch vom 1. Juli an auf diesem Wege wieder zustellen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Abt. Expedition.

Sammlung für „Rhein und Ruhr“.

Fünfundzwanzigste Liste

der nach dem Aufruf im Bbl. Nr. 20 vom 24. Januar bis 4. Juni 1923 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins eingegangenen

Beträge:

Ortsverein Bremer Buchhändler . . .	Mk.	540 000
F. A. Brodhaus, Leipzig (4. Rate) . . .	„	500 000
J. B. Meslerische Verlagsbh. u. C. G. Poeschel Verlag, Stuttgart (2. Rate) . . .	„	500 000
Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) A.-G., Berlin, »Zum Andenken an den 70. Geburtstag des verstorbenen Konsuls a. D. Ernst Vohsen« . . .	„	300 000
Lipsius & Fischer, Kiel (2. Rate) . . .	„	200 000
Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G., Berlin (2. u. 3. Rate) . . .	„	200 000
Übertrag	Mk.	2 240 000

	Übertrag	Mk.	2 240 000
E. S. Beck'sche Verlagsbuchhdlg., München	„	174 690	
Beamte und Angestellte der Deutschen Bücherei, Leipzig (4. Rate)	„	164 150	
Leitungsabtlg. d. Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe Leipzig, Rate April/Mai	„	159 000	
Furche-Verlag G. m. b. H., Berlin (3. Rate)	„	150 000	
Leon Saunier's Buchh., Stettin	„	100 000	
Boyjen & Maasch, Hamburg	„	100 000	
Sirschwalsche Buchh., Berlin, Personal (3. Rate)	„	91 000	
Gesammelt auf dem 49. Stiftungsfest des »Saldo« Verein jüngerer Buchhändler, Hannover	„	65 000	
Buchhandlung Korn & Berg, Nürnberg	„	50 000	
Personal der Berliner Zweigniederlassung d. Cotta'schen Verlags (5. Rate)	„	50 000	
Bergverlag H. Rother, München	„	50 000	
— Personal	„	25 000	
Fr. Wagner, Braunschweig (4. Rate)	„	40 000	
Angestellte der Außenhandelsnebenstelle f. d. Buchgewerbe, Zweigstelle München (5. Rate)	„	30 000	
G. A. Kaufmann's Buchhandlung, Dresden (4. Rate)	„	30 000	
Buchversandhaus Semper, Leo Waibel, Ebenhausen	„	30 000	
E. Grünebaum, Cassel	„	30 000	
Südd. Groß-Buchh. G. Umbreit & Co., Stuttgart (3. Rate)	„	30 000	
Siegfr. Seemann, Berlin (2.—4. Rate)	„	30 000	
Sahn'sche Buchhdlg., Hannover (5. Rate)	„	30 000	
Berthold'sche Buchhandlung, Bismar	„	30 000	
Vandenhoek & Ruprecht, Göttingen	„	25 000	
Heinrich Stenderhoff, Münster	„	25 000	
Fr. Weidemann's Buchhandlg., Hannover (2. Rate)	„	20 000	
W. Bangert, Hamburg, von einem meiner Auslandskunden: 1 arg. Peso	„	18 000	
Herm. Treichel, Jena (11. Rate)	„	10 000	
— (12. Rate)	„	10 000	
Schweers & Haake, Bremen	„	10 000	
Albert Sternberger, Bad Nauheim	„	10 000	
Sortimenter	„	5 000	
Franz Thoms, Bärenstein	„	5 000	
Nitters Bücherstube, Leipzig	„	5 000	
D. Carius i. Sa. Carl Köhler Buchhdlg., Darmstadt (3. Rate)	„	5 000	
Wilhelm Dell, Weinheim (2. Rate)	„	3 000	
Carl Krah, Prokurist v. K. F. Koehlers Antiquarium, Leipzig	„	2 000	
M. Kragn, Berlin	„	1 700	
	Mk.	3 862 540	
Summe von Liste 24	Mk.	85 887 297	
Übertrag	Mk.	89 749 837	

